

Landkreis  
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 29.06.2011

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses**

am Mittwoch, den 15.06.2011 um 14:30 Uhr  
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (Rentamt)

#### **Anwesend sind:**

##### **amtierender Landrat**

Westner, Anton

##### **stellv. Landrat**

Rothmeier, Franz

##### **CSU**

Dietz, Xaver  
Gmelch, Katharina  
Inderwies, Wolfgang  
Prechter, Hans  
Schmuttermayr, Franz  
Weiß, Florian

##### **SPD**

Drack, Elke  
Herker, Thomas

##### **FW**

Eisenmann, Alois  
Finkenzeller, Josef  
Stangl, Josef

##### **FDP**

Stockmaier, Thomas

Vertretung für Herrn Niedermayr

##### **AUL**

Ludsteck, Werner

##### **GRÜNE/ÖDP**

Riedl, Helmut

##### **Verwaltung**

Gigl, Ingrid  
Grusdat, Heinz  
Holz, Günter  
Huber, Karl  
Reisinger, Walter  
Roßmann, Johann

**weitere Teilnehmer**

Dr. Kern, Schyren-Gymnasium  
Eichenseher, Wolfgang,  
Büro Eichenseher Ingenieure  
Ilmberger, Florian,  
eta Energieberatung GbR  
Schiegerl, Christoph, Schiegerl & Dr.  
Glasmann, Ingenieure Partnerschaft  
Dr. Glasmann, Josef, Schiegerl & Dr.  
Glasmann, Ingenieure Partnerschaft  
Staudter, Christian, Stadt Geisenfeld  
Gröger, Sebastian, IB VE plan  
Elias, Juliane, AB Krug Grossmann

**Entschuldigt fehlen:**

**FDP**

Niedermayr, Franz

Herr amtierender Landrat Anton Westner eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Herr amtierender Landrat Anton Westner begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Eichenseher vom Büro Eichenseher Ingenieure, Herrn Ilmberger von eta Energieberatung, Herrn Schiegerl und Herrn Dr. Glasmann vom Ingenieurbüro Schiegerl & Dr. Glasmann Ingenieure, Herrn Bürgermeister Staudter, Stadt Geisenfeld, Herrn Gröger vom Ingenieurbüro VE plan, Frau Elias vom Architekturbüro Krug Grossmann und Herrn Dr. Kern vom Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen..

### **Tagesordnung**

1. Kreisstraße PAF 22, Ausbau der Ortsdurchfahrt Oberlauterbach;  
Grundsatzbeschluss und Vergabe der Planungsleistungen
- 2.1. Neubau einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld;  
Bekanntgabe der Kostenberechnung
- 2.2. Neubau einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld;  
Vergabe der Baumeisterarbeiten
3. Wärmeverbund für das Schulzentrum Geisenfeld
- 4.1. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen, 1. Bauabschnitt;  
Vorstellung der Entwurfsplanung mit Kostenschätzung
- 4.2. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;  
Vergabe der Baumeisterarbeiten für die WC-Anlagen
- 4.3. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;  
Elektroarbeiten provisorische Verwaltung und Toilettenanlagen
5. Errichtung einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum durch die Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm;  
Kostenbeteiligung des Landkreises
6. Bekanntgaben, Anfragen

## **Top 1 Kreisstraße PAF 22, Ausbau der Ortsdurchfahrt Oberlauterbach; Grundsatzbeschluss und Vergabe der Planungsleistungen**

### **Sachverhalt/Begründung**

Die Kreisstraße PAF 22 in der Ortsdurchfahrt Oberlauterbach wurde 1964 erstmals ausgebaut. Die Fahrbahn und Entwässerungseinrichtungen sind in einem schlechten Zustand.

Die geplante Anordnung einer Dorferneuerung mit Neugestaltung der Verkehrsräume erfordert einen Ausbau der Kreisstraße. Als Gemeinschaftsmaßnahme zusammen mit der Dorferneuerung Oberlauterbach soll der Ausbau im Jahre 2013 durchgeführt werden.

Der Anteil des Landkreises für den Ausbau der Kreisstraße PAF 22 in der Ortsdurchfahrt Oberlauterbach beträgt nach erster grober Schätzung einschließlich der Planungsleistungen rund 170.000 Euro.

Es wird vorgeschlagen, den Planungsauftrag für die Leistungsphasen 1 bis 9 an das Ingenieurbüro Wipfler plan zu erteilen. Die Vermessungsarbeiten sollten ebenfalls beauftragt werden. Die Planung der Maßnahme soll im Jahr 2012 erfolgen, damit zum 01.09.2012 der erforderliche Zuwendungsantrag eingereicht werden kann.

### **Beschluss:**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, die Kreisstraße PAF 22 in der Ortsdurchfahrt Oberlauterbach im Jahr 2013 auszubauen.

Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt an das Ingenieurbüro WipflerPlan.

Entsprechende Mittel sind im Rahmen des Kreishaltes 2012 in den Haushaltsplan bzw. die Finanzplanung mit aufzunehmen.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

## **Top 2.1 Neubau einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld; Bekanntgabe der Kostenberechnung**

### **Sachverhalt/Begründung**

Das beim Neubau der Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld mit der Projektsteuerung beauftragte Ingenieurbüro Eichenseher gibt dem Gremium die Kostenberechnung bekannt.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Kostenberechnung zur Kenntnis.

## **Top 2.2    Neubau einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld; Vergabe der Baumeisterarbeiten**

### **Sachverhalt/Begründung**

Für die öffentliche Ausschreibung der Baumeisterarbeiten haben 16 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Submission am 19.05.2011 gaben 2 Firmen ein Angebot ab. Sie wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma August Spreng GmbH, 85057 Ingolstadt	1.616.584,08 €
2. Firma Wolff + Müller Regionalbau GmbH, 90491 Nürnberg	1.965.905,81 €

In der Kostenberechnung sind für die Baumeisterarbeiten 1.639.984,81 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Spreng liegt um 23.400,73 € (1,4 %) darunter.

Die Firma Spreng führte bereits die Baumeisterarbeiten beim Neubau des Gymnasiums Wolnzach und bei der Erweiterung der Realschule Manching aus.

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses wird vorgeschlagen, der Firma Spreng aus Ingolstadt den Auftrag für die Baumeisterarbeiten in Höhe von 1.616.584,08 € zu erteilen.

### **Beschluss:**

Die Firma August Spreng GmbH, Nördliche Ringstraße 41, 85057 Ingolstadt erhält den Auftrag für die Baumeisterarbeiten beim Neubau der Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld in Höhe von 1.616.584,08 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

## **Top 3        Wärmeverbund für das Schulzentrum Geisenfeld**

### **Sachverhalt/Begründung**

Bereits beim ersten Jour-Fixe Termin für den Neubau der Dreifachsporthalle in Geisenfeld am 02.11.2010 haben alle am Bau Beteiligten (Landkreis Pfaffenhofen, Schulverband Geisenfeld, Verein „Hilfe für das behinderte Kind“) übereinstimmend die Auffassung vertreten, am bisheri-

gen Wärmeverbund im Schulzentrum Geisenfeld festzuhalten. Bekanntlich wird die Wärmeversorgung der Realschule, der Hauptschule, der Förderschule und der damit verbundenen Sporthallen über eine zentrale Heizungsanlage im Gebäude der Hauptschule sichergestellt. Die Anlage wird derzeit mit Erdgas betrieben. Sie ist seit ungefähr 9 Jahren im Betrieb.

Im Zuge der weiteren Planungen für den Neubau des sonderpädagogischen Förderzentrums Geisenfeld und der Dreifachsporthalle im Schulzentrum hat sich herausgestellt, dass die Vorgaben der EnEV 2009 mit dem Brennstoff Erdgas nicht erfüllt werden können. Es wurden deshalb entsprechende Varianten untersucht, womit die EnEV ohne zusätzliche kostenintensive Kompensationsmaßnahmen erfüllt werden kann.

In der Sitzung des Schulverbandes Geisenfeld vom 20.04.2011 wurde eine Entscheidung zurückgestellt unter der Prämisse, verschiedene Vergleichsberechnungen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit eines neuen Heizsystems anzustellen. In Absprache mit Herrn Landrat Westner und dem Bürgermeister der Stadt Geisenfeld Herrn Staudter wurde die Firma eta Energieberatung beauftragt, entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnungen vorzunehmen.

Diese Vergleichsberechnungen liegen nun vor und werden in der Sitzung von der Firma eta vorgestellt. Als wirtschaftlichste Variante hat sich dabei die Pelletsheizung in der Grundlastversorgung herauskristallisiert. Es wird deshalb vorgeschlagen, dieser Variante zuzustimmen.

#### **Beschluss:**

Der bestehende Nahwärmeverbund im Schulzentrum Geisenfeld wird in vollem Umfang aufrecht erhalten und künftig mit Pellets betrieben. Dies stellt im Hinblick auf den Anschluss der Dreifachsporthalle und der Förderschule sowie künftige energetische Sanierungsmaßnahmen bei den Gebäuden des Landkreises und des Schulverbandes die wirtschaftlichste und sinnvollste Variante dar. Damit können auch die Anforderungen des Gesetzgebers in Hinblick auf die Einhaltung der EnEV und deren Novellierungen nach derzeitigem Kenntnisstand erfüllt werden.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

#### **Top 4.1 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen, 1. Bauabschnitt; Vorstellung der Entwurfsplanung mit Kostenschätzung**

##### **Sachverhalt/Begründung**

Das Büro Eichenseher Ingenieure stellt die Entwurfsplanung für die Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen mit Kostenschätzung vor.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Information zustimmend zur Kenntnis.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

#### **Top 4.2 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Vergabe der Baumeisterarbeiten für die WC-Anlagen**

##### **Sachverhalt/Begründung**

Die Baumeisterarbeiten für den Umbau bzw. die Sanierung der Toilettenanlagen im Bauteil IV (Verwaltung) im Rahmen der Generalsanierung wurden vom Büro Eichenseher Ingenieure in freihändiger Vergabe ausgeschrieben.

4 Firmen wurden zur Angebotsangabe aufgefordert. Bei der Submission am 26.05.2011 haben alle 4 Firmen ein gültiges Angebot abgegeben.

Die Angebote wurden vom Büro Eichenseher Ingenieure mit folgendem Ergebnis geprüft.

Die Reihenfolge:

1. Firma Irrenhauser & Seitz GmbH, Alberzell	49.442,12 € = 100 %
2. Firma Uhsler Bau GmbH, Pfaffenhofen	55.701,04 € = 112,66 %
3. Firma Hechinger Bau GmbH, Pfaffenhofen	57.931,58 € = 117,17 %
4. Firma Ettenreich, Ehekirchen	89.757,36 € = 181,54 %

Von der Hochbauverwaltung wird vorgeschlagen, der Firma Irrenhauser & Seitz aus Alberzell den Auftrag in Höhe von 49.442,12 € zu erteilen.

##### **Beschluss:**

Die Firma Irrenhauser & Seitz GmbH, Singenbacher Straße 24, 85302 Alberzell erhält den Auftrag für die Baumeisterarbeiten zur Sanierung der WC-Anlagen im Bauteil IV (Verwaltung) im Rahmen der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 49.442,12 €

Anwesend: 15  
Abstimmung:  
Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0

#### **Top 4.3 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Elektroarbeiten provisorische Verwaltung und Toilettenanlagen**

##### **Sachverhalt/Begründung**

Die Elektroarbeiten wurden beschränkt an 9 Firmen ausgeschrieben. Zur Submission am 30.05.2011 gaben 2 Firmen ein Angebot ab. Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro VE plan mit folgendem Ergebnis geprüft:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Firma Pollex Elektrotechnik GmbH, 85276 Pfaffenhofen | 36.330,11 € |
| 2. Firma Elektro Hofmann GmbH, 85391 Allershausen       | 47.608,16 € |

Im Vergleich zur Kostenberechnung (33.830,25 €) liegt das Angebot der Firma Pollex um 2.499,86 € (7,4 %) darüber.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Pollex aus Pfaffenhofen den Auftrag für die Elektroarbeiten in Höhe von 36.330,11 € zu erteilen.

##### **Beschluss:**

Die Firma Pollex Elektrotechnik GmbH, Stettbergstraße 7, 85276 Pfaffenhofen erhält den Auftrag für die Elektroarbeiten bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen in Höhe von 36.330,11 €.

Anwesend: 15  
Abstimmung:  
Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0

**Top 5      Errichtung einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum durch die Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm;  
Kostenbeteiligung des Landkreises**

**Sachverhalt/Begründung**

Mit Beschluss des Kreistages vom 20.10.2008 bestand damit Einverständnis, dass die Stadt Pfaffenhofen und der Landkreis Pfaffenhofen eine gemeinsame Vorplanung für die Sportstättenentwicklung im Schulzentrum der Stadt Pfaffenhofen in Auftrag geben. Hierfür sollten konzeptionelle Vorschläge und eine Kostenschätzung erarbeitet werden. Die dabei anfallenden Planungskosten werden anteilig zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt.

Das damals vom Ingenieurbüro Eichenseher Ingenieure erarbeitete Konzept sah den Abbruch der Gerhardinger Schule mit Sporthalle vor. Als erste Maßnahme sollte dabei der Neubau einer Dreifachsporthalle realisiert werden.

Auch die Regierung von Oberbayern hat in ihrem Schreiben vom 13.08.2009 mitgeteilt, dass diese Variante wirtschaftlicher als die Generalsanierung der einzelnen Gebäude sei.

Im Rahmen eines VOF-Verfahrens hat sich die ARGE Köhler Architekten/Eichenseher Ingenieure als Architekturbüro durchgesetzt und den Planungsauftrag erhalten. Zur Zeit ist von Seiten der Stadt Pfaffenhofen beabsichtigt, im Rahmen weiterer VOF-Verfahren die Projektanten für Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro zu finden. Der Abbruch der Einfachsporthalle bei der Gerhardinger Schule sollte voraussichtlich im März bzw. April 2012 erfolgen, so dass Baubeginn für eine neue Dreifachturnhalle wohl im Juni 2012 sein wird. Die Errichtung dieser Sporthalle erfolgt bekanntlich im Vorgriff auf die künftige Schließung des Sporttraktes bei der Realschule Pfaffenhofen (Einfachsporthalle und Hallenbad).

In Anlehnung an die Förderpraxis bei der Errichtung einer Dreifachsporthalle in Geisenfeld zusammen mit der Stadt Geisenfeld und dem Verein „Hilfe für das behinderte Kind“ sollte deshalb von Seiten des Landkreises die Kostenbeteiligung festgelegt werden. In Geisenfeld beteiligt sich der Landkreis bekanntlich an den Gesamtkosten der Dreifachsporthalle mit dem Kostenrichtwert für eine Einfachsporthalle (derzeit 1.546.700 €). Es wird vorgeschlagen, auch für die Errichtung der Dreifachsporthalle in Pfaffenhofen den jeweils gültigen Kostenrichtwert zur Verfügung zu stellen.

**Beschluss:**

- a) Als Ersatz für die künftig wegfallende Sportstätte (Einfachsporthalle bei der Realschule Pfaffenhofen) beteiligt sich der Landkreis Pfaffenhofen an den Baukosten für die Errichtung einer Dreifachsporthalle durch die Stadt Pfaffenhofen im Schulzentrum.
- b) Als Kostenbeteiligung des Landkreises wird der jeweils gültige Kostenrichtwert für die Errichtung einer Einfachsporthalle (derzeit 1.546.700 €) festgelegt. Der Landkreis beteiligt sich nur an den notwendigen Kosten einer Sporthalle. Die Obergrenze beträgt 1/3 der notwendigen Kosten.
- c) Entsprechende Haushaltsmittel sind erstmalig im Kreishaushalt 2012 bereitzustellen.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

**Top 6 Bekanntgaben, Anfragen**

Es liegen keine Bekanntgaben und Anfragen vor.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:55 Uhr.

---

Amtierender Landrat  
Anton Westner

---

Protokoll: Ingrid Gigl